

Leitfaden für das Lehrportfolio im Zertifikatprogramm SUPPORT für die Lehre

In Ihrem Lehrportfolio beschreiben Sie Ihre Lehrkompetenzen und Ihre Lehrpersönlichkeit. Dazu gehören die Grundsätze, nach denen Sie lehren (Lehrphilosophie), Ihre Einsatzbereiche und Ihre verschiedenen Rollen als Lehrperson sowie die von Ihnen angewandten Lehrstrategien. Sie reflektieren kritisch die von Ihnen zur Qualitätssicherung eingesetzten Mittel und beschreiben Ihre persönliche und professionelle Entwicklung als Lehrende/Lehrender. Ihre Aussagen belegen und unterfüttern Sie mit Materialien und Dokumenten, die Sie als Anhang beifügen.

Lehrphilosophie

Die Lehrphilosophie beschreibt Ihre allgemeinen Ziele und wie Sie Ihre Rolle als Lehrende / Lehrender interpretieren. Dieses Statement ist immer das vorläufige Produkt eines dynamischen Prozesses, das sich wahrscheinlich mit jeder Reflexionsschleife weiter entwickeln und verändern wird.

Leitfragen, die bei der Formulierung der eigenen Lehrphilosophie helfen:

- Wie sehe ich meine Rolle als Lehrende/Lehrender an der Hochschule?
- Was ist in meinen Augen die Rolle der Studierenden?
- Was heißt „gute Lehre“ für mich?
- Was treibt mich an, zu lehren?
- An welchen Lehr-Lern-Theorien orientiere ich mich?
- Welche Vorbilder habe ich?
- Was können Studierende von mir erwarten?
- Was erwarte ich von meinen Studierenden?

Beispielaufbau Lehrportfolio und mögliche Inhalte (3-5 Seiten + Anhang)

Deckblatt

Inhaltsverzeichnis

Lehrkontext (~1 Absatz)

Leitbild der Universität, Rahmenbedingungen am Fachbereich / im Studiengang; Zielgruppen; die eigene Lehrveranstaltung im Gesamtkontext und andere Aspekte, die beeinflussen, was und wie Sie lehren

Lehrphilosophie (~ ½ -1 Seite)

Lehransatz, Selbstverständnis, Ziele, didaktische Prinzipien

Eigene Lehrpraxis (~ ½ -1 Seite)

(Wie setze ich meine Lehrphilosophie praktisch um?)

Lehrerfahrung, Lehrspektrum, Anforderungen, Lehrformate, Spezifika des (fachlichen) Kontexts; didaktische Beispiele

Rückmeldungen (~ ½ Seite)

Bewertungen, Evaluationen, Feedback und deren Interpretation; Lehrpreise

Engagement für die Lehre (tabellarisch/~1 Absatz)

Hochschuldidaktische Fort- und Weiterbildungen; Projekte, Mitwirkung in Arbeitskreisen, Gremien und Kommissionen; Betreuung von Qualifikationsarbeiten; Verfassen von Lehrbüchern; Beratung für Kolleg/innen

Perspektiven auf die Schwerpunkte künftiger Lehrtätigkeit (~1 Absatz)

Anhang

Durchgeführte Lehrveranstaltungen; beispielhafte Planungen; Beispiele des Lernerfolgs von Studierenden, Lehrmaterialien, Teilnahmebescheinigungen aus der Weiterbildung, Lehrpreise, etc.